

Die sechste Generation des SSF Bonn Perspektivteam ist an den Start gegangen

16 Sportler und Sportlerinnen aus vier Sportarten bilden das aktuelle Perspektivteam der SSF Bonn. Die Sportler kommen aus den Sportarten Triathlon (6 Aktive), Moderner Fünfkampf (4 Aktive) Judo (3 Aktive), Schwimmen (2 Aktive) und Leichtathletik (1 Aktiver). In diesem Jahr ist der Altersdurchschnitt mit gerade einmal 15,5 Jahre der jüngste seit dem Start des Perspektivteams 2012. Nach langer Zeit gibt es mit den Triathleten Mattia und Gianluca Wessling auch mal wieder ein Geschwisterpaar im Team. Erfreulicherweise hat sich das Leistungsvermögen der jungen SSF Sportler in den letzten Jahren deutlich weiter verbessert. Als Folge dieser positiven Entwicklung nimmt auch die Anzahl der Bewerbungen für das Team stetig zu. Da die Plätze im Team begrenzt sind, steigen somit auch die Anforderungen an die jungen Sportler. Allen jungen Sportlern ist die positive Motivation für ihren Sport aber auch der Anspruch in ihrer schulischen Laufbahn möglichst gute Leistungen zu erzielen gemein. Damit dies in der laufenden Saison gut gelingt, können sie auf einige Unterstützungsmöglichkeiten und ein Netzwerk innerhalb des Vereins zurückgreifen.

Perspektive durch Sport

Perspektive durch Sport umschreibt die Arbeit des Perspektivteams sehr gut. In erster Linie möchte der Verein die Athleten unterstützen, ihr ganz persönliches Talent möglichst gut zu nutzen. Eine Vielzahl von Partnern des Teams unterstützt die Sportler auch in außersportlichen Bereichen. Dazu kommt eine finanzielle Unterstützung für Trainingsfahrten und Wettkampfreisen oder der Anschaffung von Trainingsgeräten. Im Bedarfsfall können die Sportler auf ein Netzwerk von Medizinern, Physiotherapeuten und Psychologen zurückgreifen. Aber auch die Persönlichkeitsentwicklung der Sportler ist den Verantwortlichen sehr wichtig. So gibt es zahlreiche außersportlichen Aktivitäten der Teammitglieder.

SWB Energie und Wasser unterstützen das SSF Bonn Perspektivteam

Schon seit vielen Jahren sind die SWB Energie und Wasser ein wichtiger Partner für den Bonner Nachwuchssport. Von diesem Engagement profitieren in diesem Jahr auch wieder die jungen SSF Athleten.

Ute Pilger



(Foto: Martin Magunia)